

Bürgerstiftung Breuberg, den 16.11.2016 in Zusammenarbeit mit dem Breubeger Stadtarchiv

Hainstadt und der Obstanbau

Seit frühester Zeit wird in Hainstadt schon Obstbau betrieben. Wahrscheinlich waren es die Römer, die den Weinbau auch nach Hainstadt brachten. Noch heute können wir, rechts von den Hainstädter Steinbrüchen im Wald, die Terrassen des damaligen Weinberges erkennen.

Über den Obstanbau der Gemeinde Hainstadt konnten wir im Archiv, in den Rechnungsbüchern der ehemaligen Gemeinde, aufschlussreiche Eintragungen finden. Sie zeigen, daß der gemeindliche Obstanbau eine nicht zu unterschätzende Einnahmequelle für die Gemeindekasse war.

Erstellt für den Obst- und Gartenbauverein Hainstadt (Oktober 1992)

Anton Neubauer Heinrich Helm



Postkarte aus dem Breubeger Archiv

Auszüge aus den Rechnungsbüchern der ehemaligen Gemeinde Hainstadt über den gemeindlichen Obstanbau

Rechn. Jahr	Einnahmen Mark/Reichsmark	Bemerkungen	Ausgaben Mark/Reichsmark	Bemerkungen
1903	350,10	aus Obstversteigerung	10,--	für Aufbinden der mit Frucht voll hängenden Bäume
1904	666,40	aus Obstversteigerung		
1906	835,80	aus Obstversteigerung		
1907	108,70	aus Obstversteigerung		
1908	1.088,22	aus Obstversteigerung		
1909	204,90	aus Obstversteigerung	31,70	Unterhaltungsarbeiten
1910	650,70	aus Obstversteigerung	40,50	Unterhaltungsarbeiten
1911	100,70	aus Obstversteigerung	25,--	für Baumwart Olt
1912	1.142,50	aus Obstversteigerung	94,96	Unterhaltungsarbeiten
1913	158,70	aus Obstversteigerung	30,10	Unterhaltungsarbeiten
1914	1.313,10	aus Obstversteigerung	49,20	Unterhaltungsarbeiten
1915	786,20	aus Obstversteigerung	3,--	dem Leonhard Schwinn für Aufbinden und Stützen der Obstbäume
1916	2.202,80	aus Obstversteigerung	27,--	für Stützen und Aufbinden für 9 Tage á 3,-- M
			32,--	für Numerierung und Ausbieten bei der Versteigerung
			4,--	dem Ph. Old für Unterhaltung der neu gepflanzten Obstbäume
1917	1.516,20	aus Obstversteigerung	23,60	Unterhaltung der Baumpflanzung
1918	1.634,60	aus Obstversteigerung	24,--	dem Baumwärter Philipp Old für das Ausputzen der gemeindlichen Obstbäume für 20 Std. á 1,20 M
	1,--	für Frühobst		
1919	4.410,10	aus Obstversteigerung	49,40	dem Baumwärter Philipp Old für das Stützen der Bäume
			22,--	demselben für Aufräumung der neu gepflanzten Obstbäume
			2,--	dem Adam Eckert für einen Baumkrätzer
			8,50	dem Adam Marquard für Umpfropfen gemeindlicher Obstbäume
1920	16.093,--	aus Obstversteigerung	345, --	dem Philipp Old und Konsorten für das Stützen und Aufbinden der gemeindlichen Obstbäume 115 Std
			12,--	dem W. Wörner II. für Numerieren der Obstbäume und Beihilfe bei der Obstversteigerung
			128,--	dem Philipp Old für das Ausputzen der gemeindlichen Obstbäume für 32 Std. á 4,-- M
1921	12.513,30	aus Obstversteigerung	597,--	Unterhaltung der Obstbäume
	60,--	Aus Obstfrevl	48,--	2 junge Obstbäume gepflanzt
1922	93.696,--	aus Obstversteigerung	1.251,25	Unterhaltung der Obstbäume

Rechn. Jahr	Einnahmen Mark/Reichsmark	Bemerkungen	Ausgaben Mark/Reichsmark	Bemerkungen
1923	4.218.000.000,-	aus Obstversteigerung	27.000,--	Erhalt der Obstbäume
	62.000.000,--	Zwetschgenversteigerung		
	9.997.200.000,--	für abgängige Obstbäume		
1924	864,90	aus Obstversteigerung	72,--	Unterhaltungsarbeiten
			30,60	dem Vorsitzenden des Obstbauvereines Bürgermeister Hallstein für Lieferung 9 junger Obstbäume
1925	733,50	aus Obstversteigerung	82,10	Unterhaltungsarbeiten
			14,--	4 junge Obstbäume
1926	195,40	aus Obstversteigerung	98,20	Unterhaltungsarbeiten
			9,15	3 Obstbäume
			5,70	dieselbe pflanzen
1927	1.561,30	aus Obstversteigerung	10,--	dem Bürgermeister Hallstein für Beitrag zum Kreisobstbauverein
	0,60	abgängige Obstbäume		
	2,50	1 Obstbaum	81,08	Unterhaltungsarbeiten
			10,--	4 junge Obstbäume gepflanzt
1928	140,--	aus Obstversteigerung	13,44	B. W. ausputzen, pflöpfen, stützen
	1,20	vom Feldschütz Horn aus frevel	2,50	1 junger Baum
1929	1.200,90	aus Obstversteigerung	118,--	B. W. ausputzen, pflöpfen, stützen
1930	5,50	aus Obstversteigerung	20,30	B.W Olt
			3,36	B. W. umpflöpfen
1931	631,80	aus Obstversteigerung	16,--	junge Obstbäume
			16,60	dieselben pflanzen
			97,20	B. W. und Unterhaltungsarbeiten
1932			18,85	13 junge Apfelbäume
			7,--	B.W. Olt
			43,78	versch. Arbeiten
1933	457,70	aus Obstversteigerung	69,--	Baumwart und Unterhaltung
	5,--	alte Bäume		
1934	342,80	aus Obstversteigerung	125,--	für Baumwart und Unterhaltung
			35,10	dem Obstbauverein Hainstadt für Spritzen der Bäume
			20,70	versch. Spritzen Teile
1935	28,80	abgängige Bäume	88,40	Baumwart Olt
	206,50	Obstbäume, Obst	83,41	Obstbäume fällen und ausputzen